

12.04.26 —
26.04.26



HERBERT WERDER

Retrospektive



mit Illustrationen von
ILON WIKLAND
Astrid Lindgrens
Illustratorin

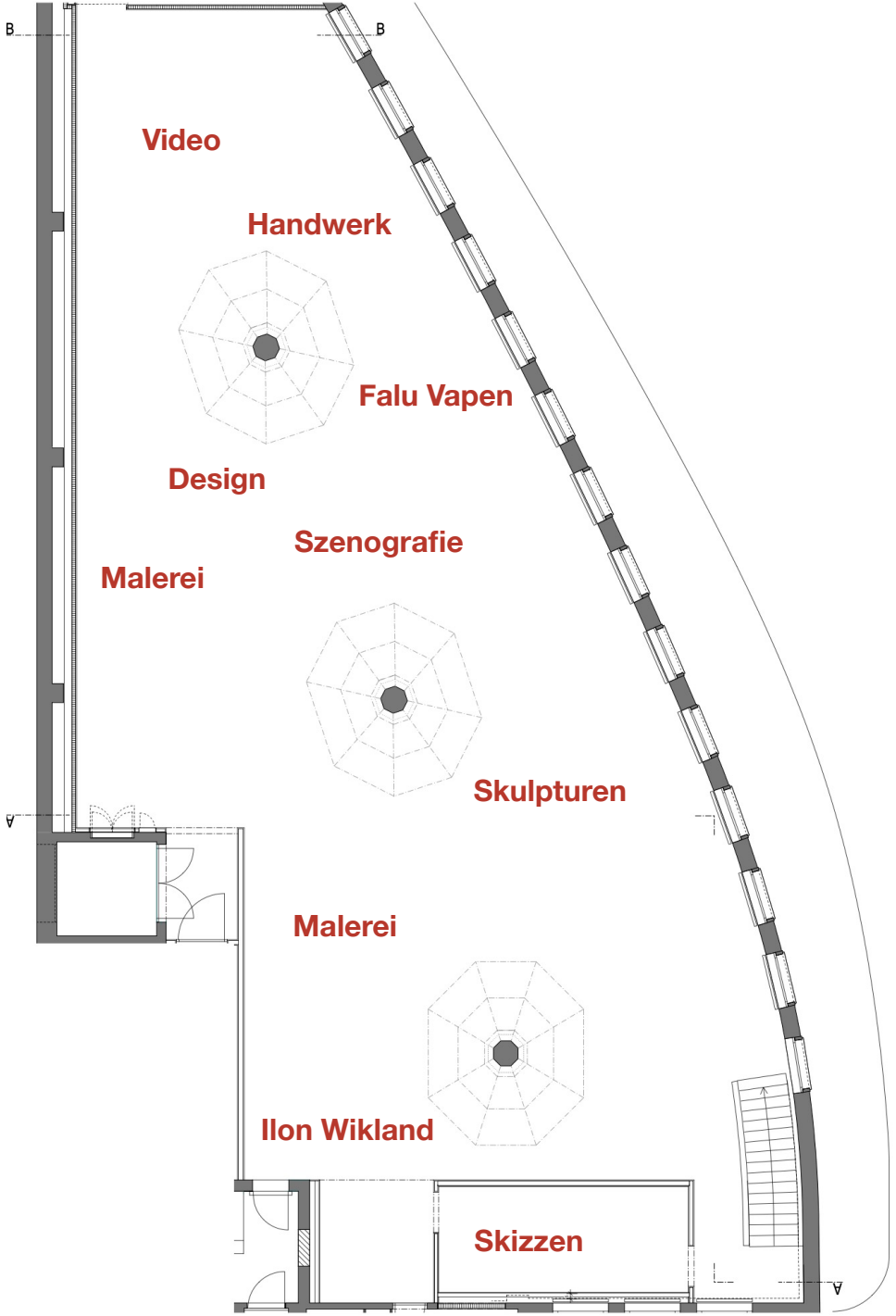
Herbert Werder Retrospektive

Herbert Werder Retrospektive

Herbert Werder Retrospektive

Herbert Werder Retrospektive

Herbert Werder Retrospektive



Herbert Werder

Geboren 1956 im Seetal im Kanton Luzern, absolvierte zunächst eine vielseitige Ausbildung in der Metall- und Holzbearbeitung, bevor er an der Kunstgewerbeschule Zürich zHdK studierte. 1982 schloss er sein Diplom als Lehrer für Technisches Gestalten ab, gefolgt von einem Master of Advanced Studies in Szenografie im Jahr 2007.

Diese Ausstellung markiert seinen 70. Geburtstag und präsentiert eine Retrospektive seines Lebenswerks. Die gezeigten Arbeiten umfassen Metall- und Holzarbeiten, Design, Szenografie, Installation, Skulptur und Malerei. Im Zentrum der Ausstellung steht die Malerei, die Werders anhaltende Auseinandersetzung mit Material, Farbe und Form widerspiegelt.

Die Ausstellung zeigt den kontinuierlichen Weg als Künstler.

Gleichzeitig zeichnet die Ausstellung die persönlichen Beziehungen und künstlerischen Zusammenarbeiten nach, die seinen Lebensweg und sein Schaffen geprägt haben.

Ilon Wikland

1930 in Estland geboren, kam 1944 als Flüchtling nach Schweden. Sie studierte an der Kunstgewerbeschule in Stockholm und wurde durch ihre langjährige Zusammenarbeit mit Astrid Lindgren zu einer der einflussreichsten Illustratorinnen Skandinaviens.

Ihre Verbindung zu Herbert Werder und zur Schweiz entstand über ihre Tochter, die er anlässlich seiner ersten Ausstellung 1987 kennenlernte. Herbert Werder und Fredrika Wikland sind verheiratet und leben seit 1995 in Ruswil.

Ilon Wikland hat ein eigenes Museum an ihrem Heimatort Haapsalu, Estland. 2024 zeigte das Kunstmuseum Göteborg eine grosse Ausstellung über ihr Schaffen.

Die enge Beziehung von Herbert Werder und Ilon Wikland ist geprägt von respektvollem und gegenseitigem Verständnis von Kunst.

Falu Vapen

Auf der Suche nach traditioneller schwedischer roter Farbe für Haus und Atelier nahm Fredrika Wikland Kontakt mit Falu Vapen in Schweden auf.

2011 gründeten sie und Herbert Werder die Firma Falu Vapen Schweiz. Das Unternehmen basiert auf Handwerk, Materialkenntnis und Respekt vor der Tradition. Nach der Übergabe im Jahr 2024 wird das Unternehmen nun von der nächsten Generation, Melinda und Felicia Werder, weitergeführt. Damit wird eine Tradition fortgesetzt, die von Kunst, Handwerk und Zusammenarbeit geprägt ist.

Bildnachweis: Eveline Beerkircher
Oskar Omne